

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 06.08.2024

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-19-04-08-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Kreisbildungswerke

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

Empfohlenes Opfer für Friedensdienste 17. November 2024
Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2024
Handreichung der AGDF zur Friedensdekade
Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

„Erzähl mir vom Frieden“ – unter diesem Motto steht die Ökumenische Friedensdekade, die vom 10. bis 20. November 2024 stattfindet. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, der eskalierenden Gewalt in Nahost und anderer grausamer Konflikte in vielen Ländern der Welt ist es nicht immer leicht, dem Frieden eine Stimme zu geben.

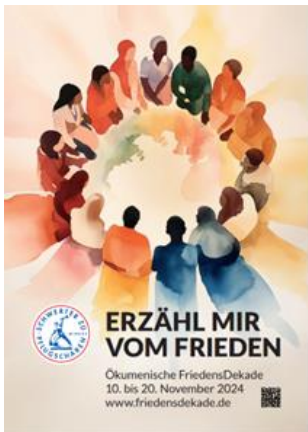
Frauke Liebenehm (ptz) und Stefan Schwarzer (Friedenspfarrer) schreiben dazu:

„Wir sind in unseren kleinen und großen Zusammenhängen mit so viel Konflikthaftem befasst und gerade inmitten der friedensethischen Diskussionen begegnen wir unversöhnlichen Positionen, die allzu oft in einer dazu passenden Sprache vorgetragen werden. Wie wohltuend und tröstlich kann es da sein, einander die konkreten Geschichten zu erzählen, in denen der Frieden beim Frühstück beginnt, sich manches Missverständnis in Lachen auflöst und schon in der Grundschule kleine Menschen einander die Hand reichen können, wenn sie verstanden haben, dass ihnen das besser tut als die Fäuste zu schwingen. Solche Geschichten wollen wir sammeln, erzählt von Jungen und Alten, kleine Alltagsausschnitte oder groß erlebte, prägende Begegnungen auf Reisen, auf der Flucht, in der Erkrankung oder in der Freude – was auch immer, jedenfalls Geschichten vom Frieden, der immer im Kleinen beginnt.“

Gerne können Sie Ihre Geschichten an
frauke.liebenehm@elk-wue.de und stefan.schwarzer@elk-wue.de schicken.

Wenn Sie Veranstaltungen zur Friedensdekade planen, können diese gerne auf der Seite des Friedenspfarramtes veröffentlicht werden – senden Sie dazu die Informationen einfach ebenfalls an Stefan Schwarzer.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2024



Das Heft und Materialien sind auf den Internet-Seiten der EKD online verfügbar:

[Materialheft zum Bittgottesdienst für den Frieden 2024 – EKD.](#)

Gunther Wruck, württembergischer Pfarrer und 1. Vorsitzender der EAK Württemberg, steuerte die liturgischen Gottesdienstbausteine bei. Der traditionell für den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (17.11.2024, Volkstrauertag) vorgesehene Gottesdienst kann auch an einem anderen Termin in der Friedensdekade, z.B. am Buß- und Betttag, gehalten werden.

Handreichung für Kirchengemeinden zur Friedensdekade 2024

Diese Handreichung wird herausgegeben von der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ (AGDF). Sie enthält Predigthilfen sowie liturgische Anregungen zur Gottesdienstgestaltung und Hinweise auf zahlreiche weitere Materialangebote. Krankheitsbedingt können die Materialien erst Mitte August abgerufen werden:

[Handreichung der AGDF zur Friedensdekade 2024](#)

Gerne weisen wir auch auf die Möglichkeit hin, dass unter diesem Link das Materialheft in Papierform bestellt werden kann.

[Ökumenische FriedensDekade – Onlineshop](#)

Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“

Die Landeskirche ist Mitglied des Aktionsbündnisses „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ Gerne weisen wir auf die einschlägigen Veröffentlichungen hin, die Sie unter folgendem Link einsehen können:

[Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“ 2024](#)

Unter folgendem Link finden Sie weiteres Hintergrundmaterial:

[Hintergrundmaterial von Ohne Rüstung Leben](#)

Opfer für Friedensdienste 2024

Der Oberkirchenrat empfiehlt im Kollektenplan 2024 im Zusammenhang mit dem „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt“ oder am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr bzw. an einem sonstigen, von landeskirchlichen Opfern freien, Sonntag ein Opfer für Friedensdienste zu beschließen.

Wir bitten darauf zu achten, dass das Opfer für Friedensdienste vom Kirchengemeinderat entweder für die Arbeit der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ insgesamt oder speziell für einzelne Mitglieder derselben bestimmt werden kann. Damit keine Verzögerung bei der Abrechnung entsteht, bitten wir der Bezirksopfersammelstelle mitzuteilen, wenn kein Sonderopfer gegeben wurde.

Wenn das Opfer einer anderen Einrichtung zugutekommen soll, können die Bezirksopfersammelstellen dies nicht weiterleiten. Sie müssen in diesem Fall das Opfer selbst an den Empfänger überweisen und eine Leermeldung an die Bezirksopfersammelstelle geben. Die Bezirksopfersammelstellen sollten die Kollekte für Friedensdienste **bis spätestens 15. Januar 2025** mit dem Oberkirchenrat abrechnen.

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Baden-Württemberg, findet ebenfalls wieder im November statt.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Böger
Fachreferent für Ethik und Weltanschauung

Anlagen:
Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2024
Handreichung der AGDF zur Friedensdekade 2024
Rundbrief „kompakt“ von „Ohne Rüstung leben“ 2024